



Stadtjugendring Solingen

Jahresbericht 2010 / 2011

17. Mai 2010 - 30. Mai 2011

Inhalt

	Seite	
1	Vorwort	2
2	Vorstand	2
3	Geschäftsführender Ausschuss	3
4	Gremienarbeit	4
	4.1 Mitwirkung in der AG § 78 SGB VIII	4
	4.2 Mitwirkung im Jugendhilfeausschuss	5
	4.3 Weitere Mitgliedschaften	5
5	Schulung zum Kinderschutz nach § 8a SGB VIII	5
6	Internetseite und Werbemittel	6
7	Bericht der Kassenwartin	6
8	Ausblick	7

1 Vorwort

Wie auch in beiden Jahren zuvor möchten wir Ihnen durch einen Jahresbericht einerseits mehr Einblick in die inhaltliche Arbeit des Stadtjugendrings Solingen (SJR) geben, andererseits möchten wir Ihnen darstellen, wie wichtig der gemeinsame Einsatz der Solinger Jugendorganisationen, -vereine und -verbände für die Interessen der Jugendlichen in Solingen ist.

Wir danken Ihnen für die rege Mitarbeit an allen jugendrelevanten Themen im letzten Jahr und hoffen auch in Zukunft auf ein konstruktives und gutes Miteinander.

2 Vorstand

Der Vorstand des Stadtjugendrings Solingen führt die Geschäfte auf Grundlage der Beschlüsse der Vollversammlung und des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) gemäß §14 Abs. 1 S. 2 der Satzung des Stadtjugendrings Solingen. Vorstandssitzungen finden regelmäßig etwa zwei Wochen vor den GA-Sitzungen und sofern erforderlich außerordentlich statt.

Der Vorstand des SJR Solingen wurde am 17. Mai 2010 neu gewählt. Aus der vorherigen Vorstandsriege blieb lediglich Sonja Kaufmann in neuer Position erhalten. Florian Scholzen als neu gewählter Kassenwart verkündete bereits am 15.10.2010 aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt, so dass entsprechend § 12 Abs. 4 Satzung SJR nach Antrag des Vorstands beim Geschäftsführenden Ausschuss eine kommissarische Vertretung bestimmt wurde.

Der amtierende Vorstand setzt sich zusammen aus:

Vorsitzende:	Heidi Kamm (Jugend- und Drogenberatung anonym e. V.)
Stellv. Vorsitzende:	Sonja Kaufmann (Förderverein Jugendstadtrat Solingen)
Kassenwartin: (kommissarisch)	Birgit Schacht (Adventjugend Solingen)
Schriftführerin:	Eva Thomas (Bürgerverein „Rund um die Zietenstraße“ e. V.)
1. Beisitzer:	Arne Sebastian Hepp (Bürgerverein „Rund um die Zietenstraße“ e. V.)
2. Beisitzer:	Nestor Matos Vallejo (Förderverein Mildred-Scheel-Berufskolleg e.V.)

Der frisch gewählte Vorstand des Stadtjugendrings Solingen arbeitete sich in den ersten Wochen seiner Amtszeit in die vielfältigen Aufgaben und aktuellen relevanten politischen Diskurse ein. Hierbei profitierte er teils vom Know-How der ehemaligen Beisitzerin und neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden Sonja Kaufmann.

Im Rahmen der Vorstandsarbeit wurden neben der Übernahme und Ausübung der allgemeinen Geschäftsführung insbesondere folgende Themen behandelt:

- Aktions- und Jahresplanung des SJR
- Aktualisierung der Mitgliedsdaten des SJR
- Übernahme und Neugestaltung der alten SJR-Homepage
- Mitarbeit am Kinder- und Jugendförderplan
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit: u.a. Aktualisierung des Logos, Anschaffung von Werbemitteln und Bannern, Moderationskoffer

Insgesamt konnten jedoch eine Vielzahl von Vorhaben und Ideen für 2010 und 2011 verwirklicht werden. Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum acht Mal mit durchschnittlich vier Mitgliedern - davon einmal außerordentlich.

3 Geschäftsführender Ausschuss

Der Geschäftsführende Ausschuss setzt sich aus einem / einer stimmberechtigten Vertreter- / in und ggf. beratenden Mitgliedern der 20 Einzelorganisationen des Stadtjugendrings Solingen zusammen. (Vgl. § 13 Abs. 2 Satzung SJR) Er leitet die Arbeit des SJR entsprechend der Satzung und der Beschlüsse der Vollversammlung (vgl. § 13 Abs. 1 Satzung SJR) und tagt eine Woche vor dem Jugendhilfeausschuss. Im Berichtszeitraum trat der GA sieben Mal zusammen, wobei sich die Beteiligung mit durchschnittlich 13 anwesenden Personen relativ homogen darstellte. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einer gesteigerten Mitgliederbeteiligung von plus drei Vertretern.

Die GA-Sitzungen beinhalteten neben einem internen Austausch zu Terminen, Angeboten und Aktionen der Mitgliedsorganisationen die Verständigung hinsichtlich der Vertreterschaft des SJR vor dem Jugendhilfeausschuss.

Weitere Schwerpunkte im Berichtszeitraum stellten dar:

- Benennung der Delegierten und Stellvertreter des SJR für die AG 78 und die Planungsgruppen 1 und 2
- Finanzielle Unterstützung des Mildred-Scheel-Berufs-Kollegs beim Agenda-Vielfalt-Fest
- Beratung für die aktive Vertretung des SJR im dem JHA
- Veranstaltung einer Fortbildung zur Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII in Kooperation mit dem Stadtdienst Jugendder Stadt Solingen
- Mitarbeit am Workshop "Zielentwicklung Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Solingen"

- "Public Relations" des SJR: Beteiligung am Agenda-Vielfalt-Fest 2011, Neueinrichtung der Internet-Domain des SJR, Banner etc.
- Bezuschussung der JuLeiCa-Schulung 2011
- Benennung der kommissarischen Kassenwartin

4 Gremienarbeit

Der Stadtjugendring Solingen hat sich zum Ziel gesetzt „mit seinen Mitgliedsverbänden die Interessen der Jugend zu vertreten“ sowie „gemeinsame Vorstellungen zu jugendpolitischen Fragestellungen zu entwickeln und die Mitarbeit bei den daraus resultierenden Aufgaben in unserem Gemeinwesen wahrzunehmen“ (§ 2 Nr. 2 SJR). Entsprechend dieser Zielsetzungen bringt sich der Stadtjugendring aktiv in die jugendrelevanten Gremien und Beiräte unserer Stadt ein.

4.1 Mitwirkung in der AG § 78 SGB VIII

Im Zuge der Neustrukturierung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII im Jahr 2010 stehen dem Stadtjugendring nun zwei Sitze zur Verfügung, in den entsprechenden Planungsgruppen (PG) 1 (Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit) und PG 2 (Hilfen zur Erziehung, Beratung) jeweils einen Sitz.

Delegiert wurden vom Geschäftsführenden Ausschuss im Juni 2010:

	Vertreter/-in	Stellvertreter/-in
AG § 78	Heidi Kamm	Eva Thomas
AG § 78	Margit Rolla	Eva Thomas
PG 1	Klaus Neumärker	Eva Thomas
PG 2	Eva Thomas	Achim Fritsche

Gemeinsam mit den Vertretungen der Wohlfahrtsverbände, der Kirchen und der kommunalen Verwaltung werden in der AG § 78 die wichtigen Themen der Kinder- und Jugendarbeit sowie die entsprechende Ausrichtung des Jugendamtes beraten und gestaltet, bevor es zum Beschluss im Jugendhilfeausschuss kommt.

Im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode waren das für die Verbände und Vereine des Stadtjugendrings u. a. folgende relevante Themen:

- Neustrukturierung der AG § 78 SGB VIII
- Kinderschutz nach den §§ 8a , 72a SGB VIII
- Gewaltpräventionskonzept
- Familienhilfezentren Plus und Sozialräumliche Zusatzangebote
- Der neue Kinder- und Jugendförderplan (§§ 11-14 SGB VIII) / hier: Ziele und Einrichtungsprofile

Im Rahmen des neuen Kinder und Jugendförderplans wurde von der Planungsgruppe 1 gemeinsam mit der kommunalen Jugendförderung ein Ziel-Workshop vorbereitet und durchgeführt, an dem sich auch viele Mitglieder des Stadtjugendrings beteiligten.

4.2 Mitwirkung im Jugendhilfeausschuss

Seit 2009 gehören folgende Mitglieder des Stadtjugendrings dem Jugendhilfeausschuss an:

Beratend: Klaus Neumärker (Interju)
Eva Thomas („Rund um die Zietenstraße“ e. V.)

Stimmberechtigt: 1. Thomas Hufschmidt (Sportjugend)
2. Magnus Tappert (BDKJ)
3. Margit Rolla (Evangelischer Kirchenkreis)

Vertretungen für die stimmberechtigten Mitglieder:

Karen Leiding (Sportjugend)
Nadim Ayyad (AWO Jugendwerk)
Sabine Bak (Chorakademie)

Nach Vorberatung im Geschäftsführenden Ausschuss werden von den SJR-Vertretungen auch die Interessen der Mitgliedverbände des SJR im Jugendhilfeausschuss vorgebracht. U. a. hat ein entsprechender Antrag des Stadtjugendrings dazu geführt, dass eine Schulung zum Kinderschutz für Ehrenamtliche und freie Mitarbeiter der Mitgliedverbände und -vereine vorbereitet und durchgeführt wurde.

4.3 Weitere Mitgliedschaften

Der Stadtjugendring ist wie die Jahre zuvor im Radio-RSG-Beirat, der Veranstaltergemeinschaft für den Rundfunk sowie im Heimbeirat Halfeshof vertreten.

5 Schulung zum Kinderschutz nach § 8a SGB VIII

In Kooperation mit der Fachstelle Kinderschutz der Stadt Solingen und dem Haus der Jugend Dorper Straße wurde am 22.03.2011 eine Schulung zum Thema „der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ durchgeführt. Referenten waren Prof. Dr. Schimke (Laer) und Herr Brandt vom Stadtdienst Jugend. Mehr als 30 Teilnehmer / -innen aus



unseren Mitgliedsverbänden und -vereinen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Schulung bot neben einem Überblick über die rechtlichen Grundlagen auch die Möglichkeit für Rückfragen und Einschätzungen. Deutlich wurde, dass vor allem eine klare Struktur (wer ist Ansprechpartner bei den Vereinen und Verbänden, wer ist Fachkraft für Kinderschutz?) bekannt sein sollte. Ebenso ist eine Struktur der kollegialen Beratung notwendige Voraussetzung für eine „professionelle“ Einschätzung von „Gefährdungssituationen“.

6 Internetseite und Werbemittel

Seit Anfang 2011 präsentiert sich der Solinger Stadtjugendring mit einer neu gestalteten Website im Internet: <http://www.sjr-solingen.de>. Neben der Satzung, den Links zu den Mitgliedsverbänden und der Zusammensetzung des Vorstandes beinhaltet die Website alle aktuellen Termine der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses, des Geschäftsführenden Ausschusses und des Vorstandes. Weiterhin werden die vom Stadtjugendring organisierten Veranstaltungen an dieser Stelle bekannt gegeben.



Zu Beginn des Jahres haben wir Banner für alle Mitgliedsverbände des Stadtjugendrings designen lassen und erworben. Diese sind mit dem Schriftzug „Mitglied im SJR“ versehen und bieten allen Mitgliedsverbänden die Möglichkeit ihre Mitarbeit in diesem Gremium öffentlichkeitswirksam bei Veranstaltungen zu demonstrieren.

7 Bericht der Kassenwartin

Die Kasse wurde im Geschäftsjahr 2010 von drei Kassierern geführt, vom 01.01. bis zum 25.05.2010 von Arnd Krüger. In der VV 2010 wurde Florian Scholzen zum Nachfolger gewählt, der das Amt aus privaten Gründen bereits im dritten Quartal 2010 niederlegte. Am 29. November 2010 wurde Birgit Schacht durch den GA kommissarisch zur Kassiererin benannt.

Der Kontostand betrug am 01. Januar 2010 1.471,25 €, außerdem waren Zuwendungen der Stadt Solingen in Höhe von 1.650 € zu verbuchen.

Als Zuschüsse zahlte der SJR insgesamt 1.000 € an die Verbände. Für die Erstellung des neuen SJR-Logos und die Anfertigung der Banner mit Logo entstanden Kosten von 1079,08 €, die laufenden Kosten der Homepage betragen 413,76 € und div. Verwaltungs-, Vorstand- und Fahrtkosten wurden mit 110,25 € verbucht. Auf das Konto des SJR wurden seitens der Stadt Solingen versehentlich 12.316,00 € überwiesen, die "leider" zwei Wochen später wieder zurückgebucht wurden.

Die Kasse schloss mit einem Guthaben von 518,15 €. Auf dem Sparbuch befinden sich als Rücklage 1.545,27 €. Die detaillierten Zahlen sind dem Kassenbuch Stadtjugendring Solingen 2010 zu entnehmen.

8 **Ausblick**

Auch im nächsten Amtsjahr möchte der Stadtjugendring positive Beiträge zur Qualität und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Solingen leisten. Hierzu wird aktuell an dem Kinder- und Jugendförderplan für die nächste Legislaturperiode im Bereich der Jugendverbandarbeit mitgewirkt. Hierzu werden die Zielsetzungen mit den Mitgliedsverbänden gemäß dem Entwurf der Kommune besprochen, die dann anschließend im Jugendhilfeausschuss verabschiedet werden sollen.

Am 24.09.2011 wird der Stadtjugendring an dem Agenda Fest „Leben braucht Vielfalt“ in der Solinger Innenstadt teilnehmen. Hierzu ist eine größere Fläche beantragt worden, wo sich die Mitgliedsverbände gemeinsam für den Stadtjugendring präsentieren können. Geplant sind unterschiedliche Aktionen für Jugendliche, die in den nächsten GA-Sitzungen inhaltlich näher besprochen werden sollen.

Für den Vorstand

Heidi Kamm, Birgít Schacht, Eva Thomas und Arne Sebastian Hepp